

Hallo!



Mein Name ist Mailo und man sagt, ich sei ein Terrier - ich habe zwar keine Ahnung was das bedeutet, aber es wird schon stimmen. Ich bin schon ein paar Jahre im Kremser Tierheim „daheim“, wo ich als Fundhund abgegeben wurde.

Seit einiger Zeit wohne ich mit Simmi in einem Zimmer, was nicht immer ganz einfach ist - vor allem wenn er einen Blick auf mein Spielzeug wirft, dann muss ich ihn höflich aber bestimmt in die Schranken weisen - aber im Grunde ist es ganz ok. Wir liegen häufig gemeinsam in Simmi's Bett und kuscheln - wir haben ja nur

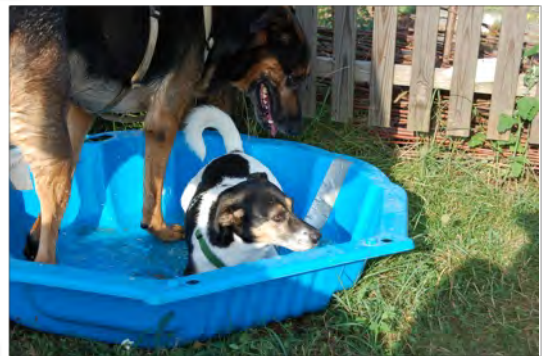
uns - und seit einigen Wochen gehen wir ganz oft gemeinsam mit Susanne oder Sabine spazieren.

Stellt euch vor : die zwei Lieben haben mir einen eigenen Menschen organisiert, der sich gleich mit Käse und Streicheleinheiten bei mir als Britta vorgestellt hat. Na, da hab ich mich nicht lange lumpen lassen und habe ihr Herz sofort mit meinem „Schmeichlerblick“ erobert. Anfangs war es etwas schwierig mit ihr spazieren zu gehen, weil die 2-Beiner ja allgemein recht langsam laufen und ihr Nase dürfte auch nicht funktionieren - wie sonst kann einem der wunderbare Duft im Gras entgehen? Aber Britta geht jetzt etwas schneller - ja, ja , ich habe sie schon gut trainiert- und ich gehe halt ein bisschen langsamer, dann geht das schon, und ich reiße mich zusammen und versuche die Düfte aus anderen Weingartenzeilen zu ignorieren (wirklich SEHR schwierig), dann gibt es auch keine Verwicklungen mit der Leine. Dreimal war jetzt schon ein gewisser Dominik mit uns spazieren, der mir anfangs etwas unheimlich war (wie beinahe jeder Mann), aber mittlerweile sind wir schon ganz dicke...der hat auch immer Käse dabei und streichelt mich viel.. da komm ich natürlich gerne, wenn er mich ruft!



Manchmal fahren wir auch zu Viert (Susanne/Sabine, Simmi, Britta und ich) nach Gneixendorf zum Ikonplatz, wo ich mich richtig entspannen kann, ein bisschen plantschen und eventuell ein Stofftier verstecken.

Mittlerweile traue ich mich auch schon über die Hängebrücke und die Wippe- ich bin ja ein ganz mutiger Hund und lerne schnell - und im „von Ballen zu Ballen springen“ kann mir so schnell keiner was vormachen.



Etwas mulmig zumute ist mir noch beim Hängereifen - aber berühren geht schon mal und einmal bin ich sogar durchgesprungen. Die Menschen verstecken auch ganz oft Käse oder Wurst zwischen den am Boden liegenden Reifen und glauben anscheinend wir Hunde finden das nicht - Ha!- DAS ist doch die leichteste Übung! Und ab und zu ziehen sie auch ein Würstchen über den Boden und ich muss dann der Spur bis zu einem ganz bestimmten Punkt folgen, wo dann die Wurst versteckt ist - das kann ich auch schon ganz gut (natürlich ist Simmi da der Vollprofi, aber der macht das ja auch schon viel länger...).

Aber hauptsächlich geht es bei den Besuchen am Ikonplatz um's Schnüffeln und mit den Menschen kuscheln...einfach schön!

Ich habe auch eine Hundefreundin außerhalb des Tierheims gefunden. Sie heißt Frau Hund und unsere gemeinsamen Aktivitäten bestehen aus :



Schnüffeln, Baden, Leckerchen schnorren, Schnüffeln und so weiter....gespielt haben wir bis heute noch nicht, aber sie ist eine ganz ruhige, angenehme Weggefährtin.



Naja - das klingt jetzt alles nicht schlecht, aber zwischen den Spaziergängen, Ausflügen oder Dates bin ich im Tierheim und träume von einem Zuhause, mit eigenen Menschen ohne Kleinkinder (die finde ich unheimlich), die mich lieb haben und öfter mit mir spazieren gehen...

